



**DIE ELF** des frischgebackenen Schach-Verbandsligisten SK Sodingen II von links: Heinrich Buddemeier, Frank Götsche, Benedikt Chlosta, Franz Jittenmeier, Karl Weber, Eckhard Behnicke, Lutz Glaser, Ralf Kähmann, Georg Waldschmidt, Heinz Kähmann und Peter Frank.  
Bild: Kollmeier

# SKS II: aus „Nur nicht absteigen“

## wurde der Aufstieg

11.4.83  
Erst hieß es „Nur nicht absteigen“, und dann wurde aus der mit diesem Vorsatz angetretenen Zweitvertretung des Schachklubs Sodingen plötzlich der Favorit der Verbandsklasse, der sich zur eigenen Überraschung an der Tabellenspitze wiederfand, um diese Position dann mit soviel Zähigkeit zu verteidigen, daß der Aufstieg in die Verbandsliga erreicht wurde.

In der kommenden Saison wird sich die erste Mannschaft der Sodinger also auch mit der Konkurrenz aus dem eigenen Stall messen müssen. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte Spitzenspieler und Jugendleiter Rainer Kading, aus dessen Talentschmiede die Mannschaft entscheidende Impulse erhielt. Besonders hervorzuheben dabei der 18 Jahre alte Schüler Jörg Waldschmidt, der am zweiten Brett

kein Spiel verlor.

Die interessante Frage, ob denn nun das Team der Routiniers oder das Team mit den ehrgeizigen Talenten in der kommenden Saison die bessere Rolle im Kampf um die Punkte spielen wird, soll zumindest teilweise in einem freundschaftlichen Kräftevergleich geklärt werden. Eine Herausforderung dürfte wohl nicht lange auf sich warten lassen.